Dynaudio Soundsytem 10 Kanal - Tieftonlautsprecherlautsprecher defekt

Beitrag von „BeduinenDriver“ vom 22. Januar 2021 um 11:14

Hallo in die Runde, brauche Hilfe von VCDS Kundigen bei der Fehlerinterpretation.

Fahrzeug: Touareg 1 (7L) V10 TDI, Bj. 2007, Dynaudio 10 Kanal

Nun zu meinem Problem:

Folgende Tieftonlautsprecher sind ohne Funktion: Türe Beifahrerseite vorne und hinten / Türe Fahrerseite hinten

Der Tieftonlatsprecher Fahrerseite Türe vorne funktioniert einwandfrei.

Ich habe mittels VCDS die Steuergeräte 56-Radio und 47-Soundsystem ausgelesen.

(Beide Fehlerspeicher Ausdrucke habe ich hochgeladen)

VCDS Fehlerspeicher Ausdruck-WVGZZZ7LZ7D075680.pdf

VCDS Fehlerspeicher Ausdruck-WVGZZZ7LZ7D075680_1.pdf

Danach habe ich bei StG. 56-Radio eine Stellglieddiagnose durchgeführt.

Ergebnis:

Hochtöner, Mitteltöner in allen Türen i.O.

Tieftolautsprecher Türe Fahrerseite i.O.

Alle anderenTieftonlautsprecher geben nur einen identischen , kaum wahrnehmbaren leisen Brummton aus.

Auf StG. 47-Soundsystem kann ich nur eingeschränkt auf die Grundfunktionen zugreifen. Alle Erweiterte Funktionen bis auf die Zugriffsberechtigung sind angegraut und ohne Funktion.

Soweit ich weiß braucht man für den Zugriff auf dieses StG. keinen Login-Code. Ich kann also keine Stellglieddiagnose durchführen.

Meine Vermutung: der Verstärker könnte defekt sein.

Meine Frage an die Runde, ist jetzt der Verstärker defekt weil ich das StG. 47 nur eingeschränkt ansprechen kann oder sind es die Tieftonlautsprecher.

Vielen Dank im Voraus für eure Hilfe, Gruß Gerd

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 22. Januar 2021 um 17:10

Hi Gerd

Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

1. Sicherung checken

2. Verkabelung checken

3. Der Lautsprecher

Hast Du noch andere Probleme an den Türen? Dann könnte das auf einen Kabelbruch hindeuten.

Schöne Grüsse

Beitrag von „BeduinenDriver“ vom 22. Januar 2021 um 17:40

Hallo Martin,

danke für die Denkanstöße.

Die Sicherungen habe ich im Vorfeld gecheckt - i.O.

Alle Funktionen im Auto sind einwandfrei, auch in allen Türen.

Zum Problem der Verkabelung:

Hoch und Mitteltöner sind i.O.. Ich kann die defekten? Tietöner über Stellglieddiagnose ansprechen, es kommt ein ganz leises brummen als Signal was bei allen absolut gleich ist. Deshalb mein Gedanke , wenn die Verkabelung defekt ist dürfte da kein Signal ankommen. Wenn die Tieftöner defekt wären dürfte m.E. da auch kein Signal zu hören sein, bzw. nicht überall das identische.

Die Idee mit dem defekten Verstärker ist mir gekommen da ich im StG. 47 (Verstärker) mit VCDS keine Einstellungen über erweiterte Funktionen machen kann und kein Zugriff auf das

StG. möglich ist.

Ich habe mich bis jetzt mangels Zeit gescheut die Türverkleidungen abzubauen und die Lautsprecher zu checken. Ich wollte versuchen über Diagnose mit VCDS der Fehlerursache auf den Grund zu gehen. Vielleicht hast du oder jemand hier im Forum eine Ahnung wie man die Verstärkerausgänge messen kann, also wieviel Ohm z.B. an welchen Pins anliegen muss.

LG Gerd

Beitrag von „pe7e“ vom 23. Januar 2021 um 07:44

Hallo Gerd,

auf Grundlage deiner VCDS Scans kann man das Problem nur einschränken.

Ich würde ebenfalls analytisch vorgehen und die Lautsprecher mal an den Eingang der Fahrertür anschließen um diese zu testen. Vermutlich sind diese i.O.

Für gewöhnlich gehen nicht in 3 Türen alle Tieftonlautsprecher gleichzetig kaputt. Kannst du dir eventuell den Verstärker mal genauer anschauen? Vielleicht siehst du da schon was ungewöhnliches (z.B.: Wasserschaden).

Gruß Peter

Beitrag von „BeduinenDriver“ vom 23. Januar 2021 um 10:08

Hallo Peter,

vielen Dank für deine Antwort.

Den Verstärker hatte ich äußerlich schon überprüft, sieht aus wie neu, trocken, alle Steckerverbindungen sitzen fest, keine Kabelbeschädigungen erkennbar.

Das drei Lautsprecher mit identischen Fehlern kaputt gehen kann ich mir auch nicht vorstellen.

Du hast Recht, ich werde das Problem wohl nur mit dem guten alten try and error Prinzip lösen können.

Also als erstes die Türverkleidungen abbauen, irgendeinen anderen alten Lautsprecher der I.O. ist besorgen, zwei Kabel anlöten und die Anschüsse in den Türen checken.

Zusätzlich werde ich dann noch am Verstärkerausgang mit der Methode prüfen ob dort ein Signal vorhanden ist.

Danach sollte ich wissen ob der Verstärker, die Lautsprecher oder die Verkabelung der Fehlergrund ist.

Wenn es in den nächsten Tagen etwas wärmer wird werde ich mir Zeit nehmen und mich auf ein paar Stunden basteln einrichten müssen.

Ich werde danach hier im Forum berichten, vielleicht hilft es wenn jemand das gleiche Problem hat.

Gruß Gerd

Beitrag von „hummelone“ vom 24. Januar 2021 um 10:44

Hallo Gerd,

bei mir waren ebenfalls 3 von 4 Tieftönern abgeraucht

-Türverkleidung ab und provisorisch nen alten Lautsprecher dran --> Läuft!

-3x neue LS gekauft und System macht wieder ordentlich Sound

Die Qualität der LS (insbesondere bei Kälte) ist nicht gerade berauschend für den Preis. Hatte schon überlegt bessere Alternativen zu verbauen aber das war mir dann doch zu viel gebastel für die speziellen Aufnahmeringe.

Gruß Jan

Beitrag von „BeduinenDriver“ vom 24. Januar 2021 um 12:41

Hallo Jan,

danke für die Rückmeldung, werde das testen sobald sich das Wetter bei uns gebessert hat, aktuell ist es mir zu kalt und es schneit.

Ich überlege noch vorab schon mal am Verstärker den Stecker mit den Lautsprecherkabeln abzuziehen und am Verstärkerausgang mit einem Lautsprecher zu prüfen.

Dann erfahre ich ob der Verstärker defekt ist oder nicht.

Zusätzlich könnte ich dann noch am Stecker selber auf Durchgang messen und prüfen ob die Kabelverbindungen i.O. sind bzw. die Lautsprecher einen Kurzschluss haben. Ich denke das soltte relativ schnell gehen und ich muss bei dem Wetter nicht das halbe Auto zerlegen.

Danach sollte ich bescheid wissen und kann mich im Bedarfsfall schon mal um Ersatzlautsprecher kümmern.

Traurig finde ich dass Dynaudio als Premiumhersteller Lautsprecher mit dieser Qualität herstellt, das Problem scheint ja vielfach aufzutreten.

Ich hattte einen A8 mit Bose Soundsystem das war einfach nur der Hammer und hat nie Probleme gemacht.

Gruß Gerd

Beitrag von „coala“ vom 24. Januar 2021 um 13:36

> Zitat von BeduinenDriver
>
> [...] Traurig finde ich dass Dynaudio als Premiumhersteller Lautsprecher mit dieser Qualität herstellt, das Problem scheint ja vielfach aufzutreten.
>
> Ich hattte einen A8 mit Bose Soundsystem das war einfach nur der Hammer und hat nie Probleme gemacht. [...]

Servus Gerd,

die Sichtweise von "ich hatte mal (dies und jenes) und da war nie was kaputt" hinkt natürlich und eignet sich zu einem Vergleich unter Zugrundelegung einer einzigen Erfahrung in keiner Weise zur Beurteilung der allgemeinen Produktqualität und Zuverlässigkeit. Da müsste man schon Zugriff auf die internen Reklamationsraten beider Hersteller zu den jeweiligen Produkten haben, um das überhaupt vernünftig beurteilen zu können.

Das ist sonst vergleichbar mit Thesen wie "ich bin zwanzig Jahre Opel gefahren und hatte keinen Unfall. Jetzt mit dem VW ist mir gestern einer reingefahren, da bin ich aber ziemlich enttäuscht, mit dem Opel war nie was".

Auch Bose wird keine Fehlerrate von 0 % haben. Und jeder andere Hersteller ebenfalls nicht.

Dass der Verstärker "aussieht wie neu" und "trocken ist", ist doch noch lange kein Indiz dass er technisch auch in Ordnung ist. Ein interner Defekt tut einer makellosen Optik ja keineswegs zwingend Abbruch - außer er explodiert oder brennt ab .

Den Passus "Traurig finde ich dass Dynaudio als Premiumhersteller Lautsprecher mit dieser Qualität herstellt" verstehe ich nicht recht, du hast doch die Lautsprecher bislang überhaupt noch nicht getestet, wenn ich das aus deinen Beiträgen richtig heraus lese. Ich hatte in meiner Fahrzeuggeschichte übrigens leider schon mehrere defekte Lautsprecher und das von ganz unterschiedlichen Herstellern.

Zu deiner Fehlersuche würde ich dir raten, die Leitungen zu den einzelnen Lautsprechern verstärkerseitig am Stecker zu prüfe. Da sparst du dir einen Haufen Arbeit, musst zunächst nichts aufwändig zerlegen und bekommst eindeutige Ergebnisse. Zunächst mit einem Ohmmeter jeweils zwei identische LS prüfen (links/rechts), findest du keine Auffälligkeiten sind die Leitungen und die Wicklungen der Schwingspulen i.O. Im Anschluss, wenn hier eben nichts gefunden wurde, speist du analog zu oben ein Audiosignal ein und lauscht an den einzelnen Lautsprechern. Wenn auch hier kein Ausfall zu finden ist, bleibt in letzter Konsequenz eben nur noch der Verstärker übrig, alternativ auch fehlende Eingangssignale.

Grüße

Robert

Beitrag von „BeduinenDriver“ vom 24. Januar 2021 um 14:21

Hallo Robert,

danke dir für die Antwort.

> Zitat von coala
>
> Zu deiner Fehlersuche würde ich dir raten, die Leitungen zu den einzelnen Lautsprechern verstärkerseitig am Stecker zu prüfe. Da sparst du dir einen Haufen Arbeit, musst zunächst nichts aufwändig zerlegen und bekommst eindeutige

> Ergebnisse. Zunächst mit einem Ohmmeter jeweils zwei identische LS prüfen (links/rechts), findest du keine Auffälligkeiten sind die Leitungen und die Wicklungen der Schwingspulen i.O. Im Anschluss, wenn hier eben nichts gefunden wurde, speist du analog zu oben ein Audiosignal ein und lauscht an den einzelnen Lautsprechern. Wenn auch hier kein Ausfall zu finden ist, bleibt in letzter Konsequenz eben nur noch der Verstärker übrig, alternativ auch fehlende Eingangssignale.

Ich habe vor genau diese Messmethode auf Durchgang mit dem Multimeter zu den einzelnen Tiefton Lautsprechern verstärkerseitig am Stecker zu prüfen.

Zuerst bei dem intakten Tiefton Lautsprecher um einen Ohm Referenzwert zu haben, danach bei den anderen.

Hast du vielleicht Informationen zur Steckerbelegung wie die Lautsprecher paarweise angeodnet sind oder einen Stromlaufplan, das würde mir die Sache erleichtern.

Ein Signal habe ich mittels VCDS über Stellglieddiagnose über StG. 56 - Radio ausgegeben. Bei den defekten Tietönern habe ich nur einen identichen ganz leisen Brummton höhren können. (Alle anderen Lautsprecher i.O.)

StG. 47-Soundsystem - über VCDS keine Stellglieddiagnose möglich - kein Zugriff auf Erweiterte Funktionen (alles "angegraut"), keine Verbindung zumd StG. des Verstärkers möglich.

Deswegen war mein erster Gedanke der Verstärker ist defekt.

Gruß Gerd

Beitrag von „Turbina“ vom 6. Februar 2021 um 04:41

habe aktuell das gleiche, die Prüfung ist sehr einfach.

den Lautsprecher auf Wiederstand Durchmessen. Es sind 8ohm LS im dynaudio des 7L, also muss auf dem Multimeter 6-10 ohm angezeigt werden.

Kommt kein Messwert = LS defekt

kommen 6-10ohm = verstärker defekt

Entweder Türverkleidung kurz raus, oder hinten am verstärker abstecken und da prüfen.

Da ich es nicht einsehe, 200 Euro pro Stück zu zahlen, verbaue ich aktuell welche aus dem Zubehör. Für 4 neue passende LS+Adapter waren lediglich 100 Euro fällig, statt 800.

Die Suche war recht schwer, da es im 8ohm Bereich nicht wirklich etwas gibt für car-hifi.

Sollte das passabel klingen, stelle ich die links ein

Beitrag von „coala“ vom 6. Februar 2021 um 12:16

> Zitat von Turbina
>
> habe aktuell das gleiche, die Prüfung ist sehr einfach.
>
> den Lautsprecher auf Wiederstand Durchmessen. Es sind 8ohm LS im dynaudio des 7L, also muss auf dem Multimeter 6-10 ohm angezeigt werden.
>
> Kommt kein Messwert = LS defekt
>
> kommen 6-10ohm = verstärker defekt [...]

Servus,

da muss ich ein bisschen nachkorrigieren. Diese Prüfung hatte ich ja in Beitrag # 8 schon empfohlen, jedoch - aus gutem Grund - ohne die Angabe von Widerstandswerten.

Lautsprecher (und erst recht Mehrweglautsprecher) sind keine reinen ohmschen Widerstände, sie besitzen immer auch eine induktive Komponente, denn die Schwingspule ist nun mal eine Induktivität. Und das Wichtigste: Die Angabe von z.B. 4 oder 8 Ohm, bedeutet eben *nicht*, dass der Lautsprecher diesen Wert bei der Messung mit einem einfachen Multimeter haben muss. Diese Angaben beziehen sich auf die sogenannte Nennimpedanz, die im Frequenzbereich des Lautsprechers näherungsweise vorliegt. Auf Deutsch: Bei Wechselstrom - nicht bei Gleichstrom, wie mit dem Multimeter gemessen.

Dazu kommt noch bei Mehrwegchassis, dass diese letztlich - je nach Frequenzweiche - RLC-Glieder sein können, was das "nach außen hin" an den Anschlüssen noch ganz andere Verwirrung durch Parallel- und Serienschaltungen stiften kann.

Insofern meinerseits keine Ohm-Angaben, da diese eben nicht zur Klassifikation "4 - 6 Ohm = OK, alles andere = schlecht" geeignet sind. Auch wenn, nur als Beispiel bei Gleichstrom 1,2 Ohm gemessen würden, könnten die Lautsprecher völlig in Ordnung sein!

Daher immer, wie empfohlen, bei Lautsprechern ein noch funktionierendes Exemplar als Messwertreferenz ansetzen. Abweichungen hierzu im Zehntel- oder niedrigen einstelligen Ohmbereich, können auch durch deutlich unterschiedlich lange Zuleitung und Steckerübergangswiderstände zustande kommen.

Grüße

Robert

Beitrag von „Turbina“ vom 6. Februar 2021 um 18:05

Die dynaudio LS gammeln sprichwörtlich weg. Da hier kräftig gespart wurde und die Spulen aus Alu Draht sind statt Kupfer.

Daher, ohne eine Wissenschaft daraus zu machen, treffen die Werte auf den 8Ohm Dynaudio TMT zu.

Ich Messe entweder garnix/O.L. oder etwas im Bereich 6-10ohm.

Wenn ich garnix Messe, ist er durchgegammelt.

Da dies eine bekannte Krankheit des dynaudio 8ohmer ist (betrifft T5, Touareg, Passat) reicht das als Prüfung, ob der verstärker einen weg hat oder der TMT LS tot ist, vollkommen

Bei mir sind beide hinteren tot, ich ersetze direkt alle 4 gegen die günstigen Ersatz in 200mm, und werde berichten ob es passabel ist, oder sogar besser.

Ab dem 7P sind 2Ohm verbaut, da gibt es riesen Auswahl und richtig gute TMT. Am 7L leider schwer. Ich bin selbst gespannt

---

Beitrag von „Mr.BlackT“ vom 30. Januar 2022 um 15:31

Hallo Leute.

Habe endlich wieder nen dicken und prompt kein Tiefton mehr. Endstufe hab ich checken lassen die is I.o.

Frag nun da eindeutig die dyn weggammeln ist das bestimmt der Fehler. (Werde aber nochmal durchmessen) :

was für Ersatz bzw. Verbesserung kann man da einbauen?

Gruß Uli

Beitrag von „naevaeder“ vom 22. Januar 2024 um 13:38

> Zitat von Turbina
>
> Die dynaudio LS gammeln sprichwörtlich weg. Da hier kräftig gespart wurde und die Spulen aus Alu Draht sind statt Kupfer.
>
> Daher, ohne eine Wissenschaft daraus zu machen, treffen die Werte auf den 8Ohm Dynaudio TMT zu.
>
> Ich Messe entweder garnix/O.L. oder etwas im Bereich 6-10ohm.
>
> Wenn ich garnix Messe, ist er durchgegammelt.
>
> Da dies eine bekannte Krankheit des dynaudio 8ohmer ist (betrifft T5, Touareg, Passat) reicht das als Prüfung, ob der verstärker einen weg hat oder der TMT LS tot ist, vollkommen
>
> Bei mir sind beide hinteren tot, ich ersetze direkt alle 4 gegen die günstigen Ersatz in 200mm, und werde berichten ob es passabel ist, oder sogar besser.
>
> Ab dem 7P sind 2Ohm verbaut, da gibt es riesen Auswahl und richtig gute TMT. Am 7L leider schwer. Ich bin selbst gespannt
>
> Alles anzeigen

Hallo Turbina,

kannst du uns deine Erfahrungen mit den Ersatzlautsprechern berichten? Und hast du uns ein Link dazu?

Bei meinem Touareg sind leider auf 3 von 4 Dynaudio TMT defekt.

Gruß